

Ankord über
Die Fragen über den Zustand der Schul

1. Sobald hergestellt

- 1. fr. wann die Schul bei der Schul ist?
- a. sie sind die Herren Schul der Schul sind bring
- fr. ist es ein ständiger Dorf oder Dorf?
- a. Es ist eine ständiger Dorf der Schul der Schul der Schul
- fr. ist es eine eigene Gemeinde oder zu der Gemeinde gehört?
- a. es gehört zu der Gemeinde
- fr. zu der Gemeinde oder nicht?
- a. zu der Gemeinde
- fr. zu der Gemeinde oder nicht?
- a. zu der Gemeinde
- 2. fr. Kultur der Schul der Schul der Schul
- a. Die Schul der Schul der Schul
- 3. fr. wann die Schul der Schul der Schul
- a. die Schul der Schul der Schul

Geantwortung
Der die Schul der Schul
auf der Schul der Schul
Bund der Schul der Schul

Zum unbrauchbar Zehnten der Güter und Ländereien in der Gemeinde liegen
Die gemachten Zehnten der Güter seit dem Absterben der andern
Der bey dem Hofstall, auf diesen Zehnten liegen 10 Zehnter für
kommen 28 Kinder

- 4 fr Kuffung der Gemeinthe Schulen?
- a In dem sind Zehnt die Güter seit dem Absterben der andern
Die andern Zehnter für
Zudem ist 3/4 Stück von Zehnter für Kuffung

II Unterricht

- fr Was wird in der Schul gelehrt?
- a Die kleinste Lesung wohl Lesen, die kleinen
Kinder können auch lehren und schreiben
- fr Was wird in der Schul nur im Winter gelehrt, wie lang?
- a Ja nur im Winter und im Sommer nur 1/3 Zehnten
- fr Schul Bürger belegen sie gelehrt?
- a Ein klein od. b. c. und der Lehrer in der Kinder bibel
Die kleinen bibel das alle und wenn Zehnten
Der Zehnten David's und der Zehnten über
und Corinthe Zehnten
- fr Wie wird die mit den Bürgern gehalten?
- a Die Kinder sollen in der obgemachten Bürger selber an
ausser dem armen dem selber sollen der Schulmeister
gegen die Zehnten der Gemeinthe an
man heißt die Kinder an obgemachte Bürger nach der Kinderen Umständen
- fr Wie lang dauert die Schul täglich?
- a Vier Stunden
- fr Sind die Kinder in bloßen geteilt?
- a Nach der Schul Lusten

III Personalverhältnisse

- fr Schulmeister, was soll besser der Schulmeister bestellt?
- a Der Bürger selber zu wählen und die Gemeinthe alles die Zehnten
fr Wie soll er
- a Alter fünfzig
- fr Was für
- a Von Wien
- fr Wie alt
- a 44 Jahr
- fr Soll er Familie
- a keine
- fr Wie lang soll der Schulmeister gelehrt
- a 18 Jahr
- fr Woher soll er gelehrt? Was soll er vorher von einem Beruf
- a Ich wollte lieber lehren auf der Zehnten in obgemachten Zehnten
und Unterrichte zu arbeiten
- fr Soll er noch neben dem Lehren noch andere Unterrichten belegen
- a Er soll auf dem Lande lehren sieben Jahre vorher
- fr Schul Kinder wie viel belegen über fünf die Schul
- a 46 Kinder 25 belegen und 21 möglichen
Die Schul wird die obgemacht nur im Winter gehalten

IV Oekonomische Verhältnisse

- fr Schulkind (Schulstiftungen)
- fr Ist der Zehnten der Gemeinthe?
- a Ist die Schul ein Lugat besonders in der
und noch andere Schulgüter die zu allen Jahren der Gemeinthe Zehnten
belegen von der Gemeinthe zu wählen der Gemeinthe belegen
- fr Wie soll er?
- a Das Lugat so zu der Schul gelehrt allein das beträgt 120 R
Die Güter so zu allen Jahren der Gemeinthe Zehnten gelehrt
Denn belegen ist nicht unbrauchbar

an Kanton über 9.
Gegen 9. Aufsatz
zur S. 1. in
geben in 116

wie hat in 1429

L

Beantwortung.

18. 28.

Das
fragen, über den Zustand der Dörfer; zu 116.

I. Lokalverhältnisse.

1. . Landfragegraben .
 - a. Es ist ein Bezirk von Tälern und Bergen, da sie von Bergen herabwärts sind.
 - b. gesehen zu der Dammende Dörfer.
 - c. zur Agrikultur Dörfer.
 - d. zu dem Distrikt ober-ferner.
 - e. Canton Bern.
2. . In diesen Dörfern sind in der ersten Hälfte 25. Häuser, in der zweiten 20. in der dritten 10. in der vierten 6. in der fünften 5.
3. . obige 66. Häuser sind in der ersten Dörfern, welche sind zu beschreiben nicht p. p.
4. . Die zu der ersten Dörfer ist ein Stück.
 - a. Dörferli. Brandlösegraben.
 - b. jede von diesen 2. ist ein Stück anlegen.